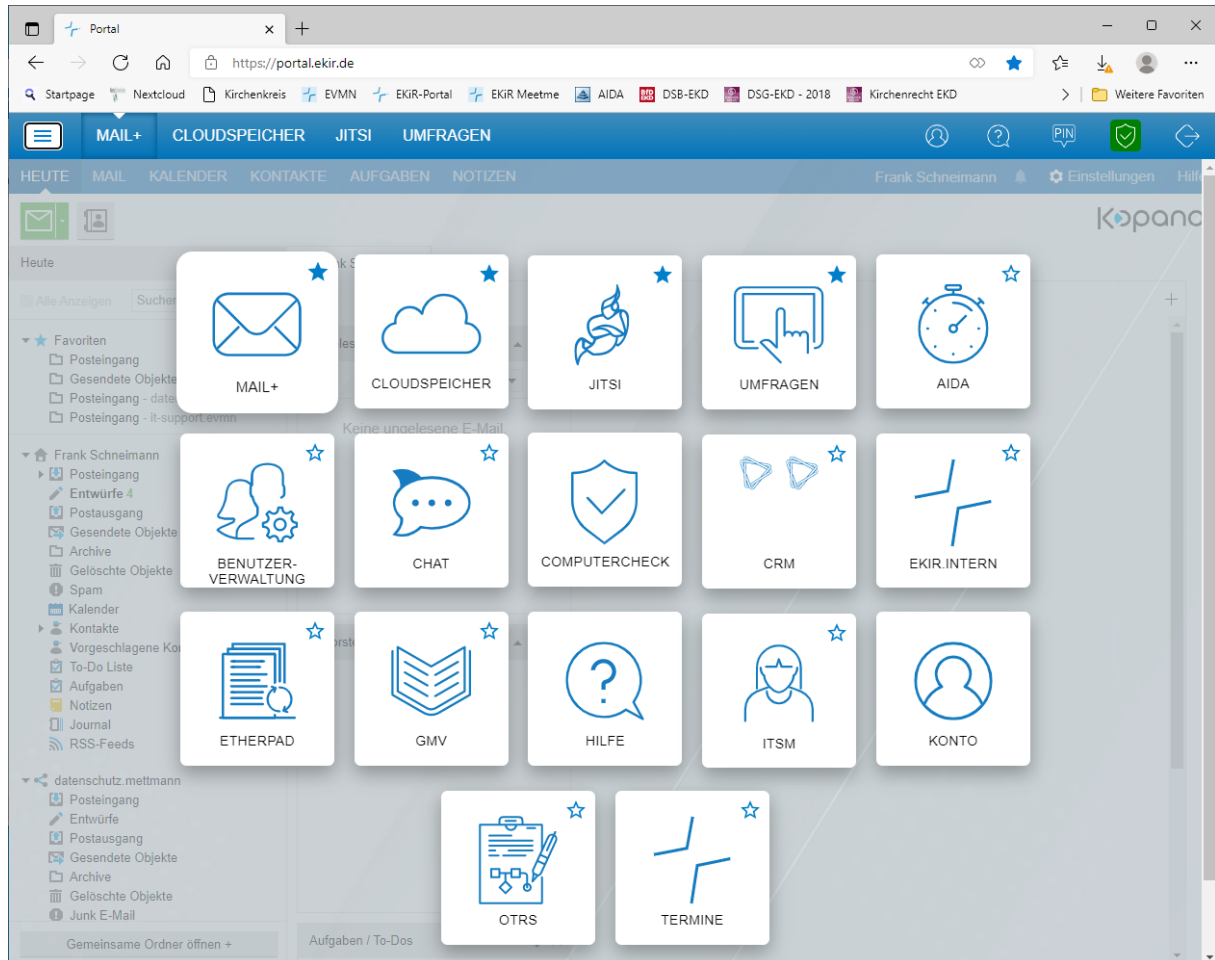


Das Gerätepasswort im EKIR-Portal

Das EKIR-Portal ist dazu gedacht, alle nötigen Werkzeuge bereitzustellen, die man für die tägliche Arbeit braucht – also vor allem ein Office-Programmpaket (Word, Excel etc.), den nötigen Speicherplatz, um die dort bearbeiteten Dateien abzulegen und ein Email-Programm mit Kalender- und Adressbuchfunktion. Zur Bedienung benötigt man nur einen beliebigen Rechner mit Internetzugang. Man meldet sich auf der Portalseite an und hat alles, was man braucht – egal, ob man gerade an seinem eigenen Rechner im Büro sitzt oder im Urlaub in einem Internetcafé am Ende der Welt. Das ist die Grundidee.



Nun ist aber die Anmeldung im Portal durchaus etwas umständlich, wenn man nur mal eben schnell in seine Mails schauen will. Auf dem eigenen Rechner im Büro hat man vielleicht auch schon die nötigen Programme, an die man sich gewöhnt hat und die man weiter nutzen will. Für diese Fälle gibt es neben dem großen Portal auch eine kleine Hintertür, durch die man an die Email-Daten auf dem EKIR-Server gelangen kann. Der Schlüssel dafür ist das Gerätepasswort, das „Kennwort für Geräte“.

Kennwort für Geräte

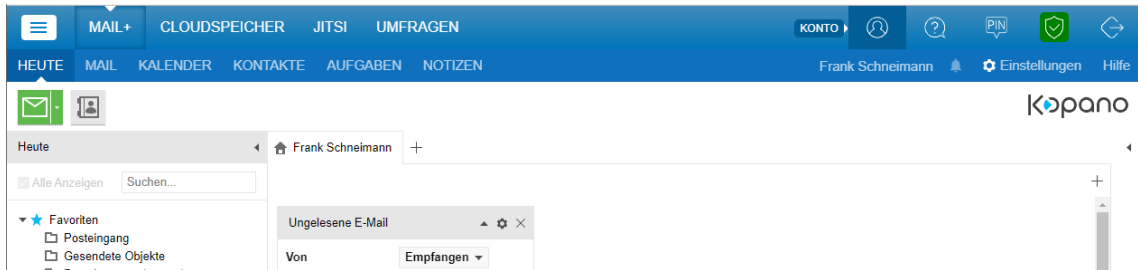
Kennwort gültig bis zum 17.6.2022 (170 Tage)

Damit kann man die Anmeldung im EKIR-Portal umgehen und mit entsprechender Software direkt auf seine Emails zugreifen. Vor allem sind das spezielle Email-Programme wie Outlook, Thunderbird

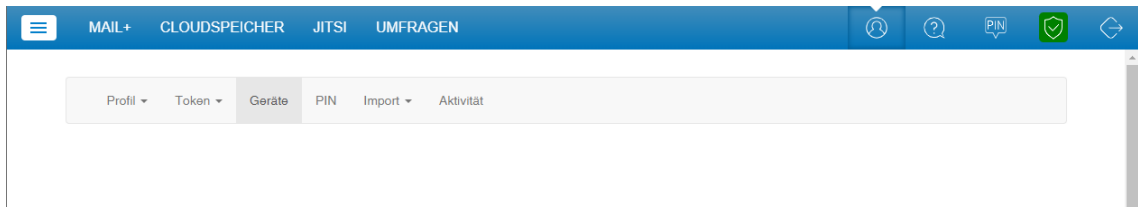
oder das für das EKIR-Mailsystem besonders geeignete Kopano, aber auch die vorinstallierten Programme auf einem Windows-PC, Smartphone oder Tablet (sowohl Android als auch iOS).

Nach der Anmeldung im Portal kann man sich zur entsprechenden Seite durchklicken:

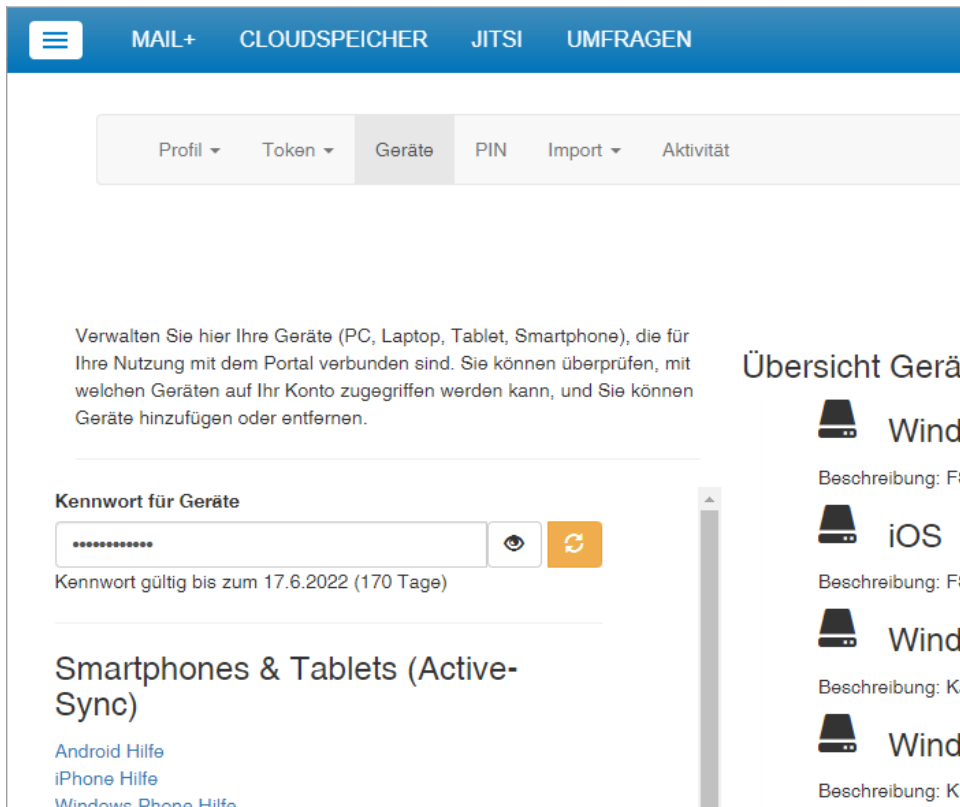
1. Klicken auf „Konto“ oben rechts in der blauen Kopfleiste



2. Klicken auf „Geräte“ in der grauen Menuleiste



3. Hier ist es!



4. Allerdings ist das Gerätepasswort nicht automatisch da – wenn man neu im EKIR-Portal ist und die Funktion noch nie genutzt hat ist die Seite leer.

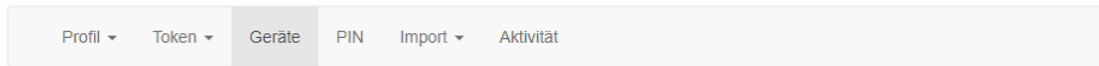
Verwalten Sie hier Ihre Geräte (PC, Laptop, Tablet, Smartphone), die für Ihre Nutzung mit dem Portal verbunden sind. Sie können überprüfen, mit welchen Geräten auf Ihr Konto zugegriffen werden kann, und Sie können Geräte hinzufügen oder entfernen.

Übersicht Geräteverwaltung

Noch kein Gerät ist hinzugefügt

[+ Gerät bearbeiten](#)

5. Damit es zur Verfügung steht, muss man es zunächst beantragen und versichern, bei der Nutzung die Bedingungen einzuhalten. Dazu gehören vor allem Sicherheitsaspekte: so muss das verwendete Gerät (der PC, der Laptop, das Smartphone oder Tablet) vor dem Zugriff Unbefugter geschützt sein (dazu zählen auch Familienangehörige!).
6. Je nach Gerätetyp kommen da Passwörter, Sperrcodes, Fingerabdrücke oder andere biometrische Techniken Frage, aber auch verschlüsselte Festplatten oder getrennte Speicherbereiche. Das Gerät muss zudem auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten werden, um bekannte Sicherheitslücken zu schließen.
7. Rein formal ist das ein Vertrag, den man mit dem Kirchenkreis abschließt und in dem man verspricht, alles zu tun, damit die Daten auf dem Gerät nicht in falsche Hände gelangen. Den Wortlaut kann man sich im Verlauf der Aktion durchlesen; er wird aber auch nach Abschluss automatisch an die eigene Email-Adresse geschickt.
8. Ein Klick auf das blaue Plus-Zeichen bei „Geräte bearbeiten“ startet den Vorgang.



Geräte bearbeiten

Diese Übersicht zeigt Ihre für eine Synchronisation mit dem Portal eingerichteten Geräte. Sie können die Geräte durch einen Klick auf den Papierkorb jeweils entfernen. Bitte achten Sie darauf, nicht mehr benötigte Geräte zu entfernen.

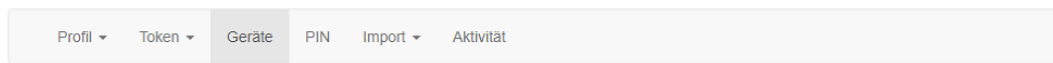
Alle Geräte, die ich verwenden werde habe ich eingetragen.

Gerät

Eigentum

Bezeichnung

9. Links trägt man die Daten des verwendeten Gerätes ein:
Unter „Gerät“ die Art des Gerätes (Windows-PC, Android-Gerät, iPhone etc.)
„Eigentum“ ist entweder „dienstlich“ oder „privat“
„Bezeichnung“ ist ein beliebiger Name, unter dem man das Gerät später in der Liste wiederfindet
Wenn die drei Punkte ausgefüllt sind: „Gerät hinzufügen klicken“.



Geräte bearbeiten

Diese Übersicht zeigt Ihre für eine Synchronisation mit dem Portal eingerichteten Geräte. Sie können die Geräte durch einen Klick auf den Papierkorb jeweils entfernen. Bitte achten Sie darauf, nicht mehr benötigte Geräte zu entfernen.

 **Windows** 

Bezeichnung: TS 2016 (dienstlich)

Gerät

Eigentum

Bezeichnung

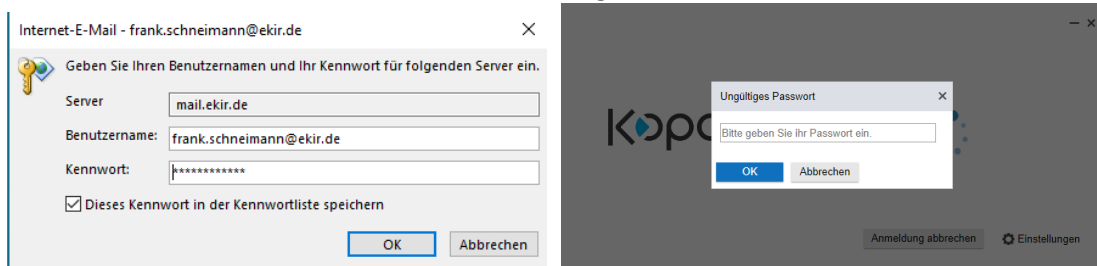
Alle Geräte, die ich verwenden werde habe ich eingetragen.
 Anerkennung der Nutzungsrichtlinie für dienstliche Endgeräte.

10. Jetzt erscheint die Liste der Geräte, die man verwenden möchte – mit dem, das man gerade eingetragen hat. Dann noch einen Haken setzen bei „Alle Geräte, die ich verwenden werde, habe ich eingetragen“ und einen weiteren Haken, um die Nutzungsrichtlinien anzuerkennen, und dann: auf „Speichern“ klicken.

11. Und dann wird es endlich angezeigt: das „Kennwort für Geräte“.

12. Ein Mausklick auf das Auge zeigt das versteckte Kennwort an. Es kann dann mit der Maus markiert, kopiert und anderswo wieder eingefügt werden. Aber Vorsicht: Ein Klick auf das gelbe „Aktualisieren“-Symbol setzt ein neues Kennwort, und auf allen Geräten, die man bisher eingerichtet hatte, muss man dann dieses neue Kennwort eingeben.
13. Es ist nur für eine begrenzte Zeit gültig (Im Moment 180 Tage). Rechtzeitig vor Ablauf erhält man automatisch mehrere Mails des Portals, in denen auf den Ablauf hingewiesen wird. Man hat dann eigentlich genug Zeit, einen ruhigen Moment zu nutzen und das Kennwort von sich aus zu aktualisieren.
14. Schafft man das nicht, d.h. man aktualisiert das Kennwort nicht, bevor die Frist um ist, setzt der Mailserver von sich aus ein neues Kennwort und das Alte wird ungültig. Das heißt, von diesem Moment an hat man keinen Zugriff mehr auf Emails, Emailprogramme werden einen

Fehler melden und nach dem neuen Passwort fragen.



Das ist aber auch alles – es gehen keine Mails verloren, und man kann sich immer noch über das Portal anmelden und seine Mails dort lesen und bearbeiten.

15. Spätestens jetzt muss man sich im Portal anmelden, nach dem neuen Passwort suchen und es an den erforderlichen Stellen wieder eintragen. Welche das genau sind merkt man dann, wenn man auf seine Emails schauen will und die Fehlermeldung erhält.
16. Wenn das alles als zu viel Aufwand erscheint – nun, die Alternative ist, sich beim Abrufen von Emails jedes Mal mit Benutzername, PIN und Token im EKIR-Portal anzumelden. Ich denke, die Mühe ist es wert.